

Jungs sind scheiße- oder?

SasuxSaku~NejixTen~TemaxShika~NaruxHina

Von abgemeldet

Kapitel 6: Nachsitzen

Am Montagmorgen klingelte der Wecker zeitig und Sakura hielt sich die Ohren mit ihrem Kissen zu. Ino kam ins Zimmer gestürzt und schaltete ihn aus.

"Sakura....kümmere dich gefälligst selbst um deinen Wecker, du weckst das ganze Haus auf."

Die Rosahaarige murrte etwas undeutlich und trottete langsam in die Küche, um sich eine Schüssel Cornflakes zu machen. Ihre Haare standen in alle Richtungen ab und in ihren Augen hingen noch 2 Kilo Schlaf, den sie sich während des Essens wegrieb. Sie gähnte einmal laut auf und streckte Arme und Beine von sich.

Tenten, die schon fertig angezogen war, kam zu Sakura in die Küche, griff in eine Dose und knusperte dann an einem Keks.

"Hinata? Leihst du mir deine Röhrenjeans?" Ino tapste zu Hinata ins Zimmer und durchsuchte ihren Kleiderschrank. Temari lag noch immer in ihrem Bett und schnarchte laut vor sich hin. Sie brauchte weniger als 20 Minuten, um sich fertig zu machen, also schlief sie noch etwas länger als die anderen Mädchen.

Hinata klopfte an Temaris Zimmertür und rief: "Los Temari, du bist spät!"

Nach 10 Minuten saßen alle um den Küchentisch versammelt.

"Sollten wir nicht langsam losgehen?", fragte Hinata vorsichtig.

"Ach chi, wir haben Zeit." Sakura füllte erneut Milch in ihre Schüssel.

"Ja, also wir nicht!", meinte Tenten und zog Hinata hinter sich aus der Wohnung.

"Tschüss...bis später."

Die drei anderen Mädchen winkten ihr nach.

"Hast du auch die erste Stunde frei, Ino?", fragte Temari überrascht, da Ino noch immer auf ihrem Platz saß. "Was, hä, nein? Ich dachte du fährst? Ihr habt die erste frei? Ich geh dann auch mal....wieso sagt mir nie einer was?"

Sie fluchte weiter vor sich hin, rannte dann aber Tenten und Hinata hinterher.

"Lol..."

Temari lehnte sich zurück und stellte das Radio an. "Und, was machen wir jetzt noch?"

"Keine Ahnung!" Sakura musste sich an das Telefonat vom vorigen Abend erinnern und beschloss, Temari davon zu erzählen.

"Was, Shikamaru hat mich nach Hause gebracht?" Sakura nickte. "Also, Saku....an deiner Stelle würde ich nun etwas vorsichtiger mit Alkohol sein.... wer weiß, was passiert wäre, wenn...naja..du weißt schon. Erst der Typ an deinem Geburtstag und jetzt Sasuke. Ich würde ihn lieber in Ruhe lassen, als ihn weiter zu provozieren. So wie

die Mädchen auf der Schule alle drauf sind, bist du wahrscheinlich die Erste, die Uchiha die Stirn geboten hat. Und das macht dich anscheinend für ihn attraktiver als jede andere." Sakura sah ihre Freundin empört an.

"Temari!! Uchiha ist der größte Arsch den es gibt. Ich kann doch nicht tatenlos rumstehen und ihn ignorieren. Ich hasse solche arroganten Machos."

"Aber du hast ine Schwäche für so Typen. Was war denn mit Jim, Nico und Steven. Bevor du mit ihnen zusammen warst, hast du sie auch immer gedisst und scheiße genannt. Und Sasuke ist nun wirklich schlimm. Ich will nicht, dass dir was passiert."

Sakura senkte betrübt den Kopf. "Ich werde mich sicher nicht mit Uchiha einlassen. Ich pass schon auf mich auf. Kümmere dich lieber darum, dass Ino nicht auf die fixe Idee kommt, sich an Shikamaru ranzuschmeißen."

Temari grinste. "Ach, darum habe ich mich schon gekümmert."

~*~

Tenten und Hinata betraten gerade das Schulgebäude. "Wieso ist alles so leer? Sind wir zu spät?"

Hinata sah sich suchend nach irgendwem um. "Anscheinend schon....los schnell. Wir haben Geschichte, da dürfen wir nicht zu spät kommen!"

Tenten lugte in ihre Schultasche und seufzte. "Ich hab mein Geschichtsbuch in meinem Spind. Geh schon mal vor, ich komme dann nach."

Sie bog in einen anderen Gang ab und ließ Hinata allein. "Tenten?"

Hinata war nun ganz allein und ging langsam weiter. Ihre Schritte hallten in dem leeren Gang wider und sie sah sich hin und wieder um. Sie hatte gerade nach hinten geschaut und drehte sich wieder nach vorne um- und erschrak heftig.

Sie fasste sich an die Brust und atmete tief ein. Vor ihr stand Naruto und drückte sie nun ohne Vorwarnung gegen die Wand.

"Ähm...was machst du da? Wärs du so freundlich das zu unterlassen. Ich habe Unterricht."

Der Blonde grinste. "Ich doch auch.."

"O~okay..und was machst du dann hier?"

"Ich soll Kreide holen."

"Dann tu das doch!"

Sie versuchte sich zu befreien, doch er hielt ihre Hangelenke fest. "Lass mich los!", zischte sie mit bedrohlichem Unterton.

"Nicht bevor ich bekommen habe, was ich will..."

"Und das wäre?"

"Hättest du was dagegen, mit mir auszugehen?"

Sie runzelte die Stirn.... >Der hat sie ja nicht mehr alle<

"Ja allerdings!"

"Sicher?"

>Irgendwie ist er ja schon ganz süß...aber er spielt sicher nur mit mir<

Sie riss ihre rechte Hand los und versuchte nun auch die linke zu befreien. "Ja, ich bin sicher."

"Und warum?" "Weil ich mich nicht verarschen lasse....."

Er überlegte kurz. "Und...wenn ich mir dein Vertrauen verdiene...?"

"Und wie willst du das...."

Weiter kam sie nicht, denn er hatte sich zu ihr runtergebeugt und sie geküsst. Gerade als sie sich an das Gefühl gewöhnt hatte, war er auch schon verschwunden.

Sie fuhr sich verstört über die Lippen und seufzte.

"Hinata? Du bist ja noch hier? Hast du auf mich gewartet?" Tenten stand vor der Blauhaarigen und sah sie an.

"Ja!", log diese. Im Lügen war Hinata mit den Jahren immer makelloser geworden. Sie war die beste Lügnerin von den Mädchen, obwohl man es kaum glauben konnte, wenn man sie so sah.

Sie lächelte und ging langsam zu ihrer Klasse, wo sie erstmal Ärger mit Shizune bekamen. "Tut mir Leid. ich bin aufgehalten worden", sagte Hinata und blickte sich nach Naruto um. "Setzt euch gefälligst hin, dann können wir fortfahren. Also wer kann mir sagen, wann der 2. Weltkrieg ausgebrochen ist?"

~*~

"Tema? Bist du fertig? Können wir fahren?"

Sakura stand vor der Tür und zog sich ihre Schuhe an. "Komme schon!" Temari kam zu Sakura gelaufen, mit einem Hörnchen im Mund und streifte sich eine weiße dünne Jacke über.

"Darf ich fahren?", fragte Sakura und hielt die Hand auf, damit Temari den Schlüssel reinlegen konnte. Temari hob skeptisch eine Augenbraue. "Du hast noch keinen Führerschein. Und ich will nicht, dass du mein Baby (gemeint ist Temaris Auto) schrottest."

Sakura blickte ihre blonde Freundin belustigt an. "Also bitte... du glaubst gar nicht, wie oft ich damit fahre, wenn du nicht da bist...ähm...ups..."

"Aber du hast doch gar keinen Schlüssel."

Sakura zog ein pinkes Etwas aus ihrer Rocktasche und hielt es Temari vor. "War nicht schwer ne Kopie zu machen..."

"Was?", quietschte Temari und riss Sakura den Schlüssel aus der Hand....

"Heißt das, ich darf nicht fahren?"

"Steig ein!", schrie Temari und musste einen Wutausbruch zurückhalten.

"Ist ja gut!"

Während der Autofahrt herrschte Stille und den Rest des Schultages redeten sie auch sonst nicht viel miteinander.

Tenten, Hinata und Ino grübelten in Pause über die Ursache, doch kamen sie zu keinem Ergebnis.

Es war wahrscheinlich nur eine kleine Kabbelei, wie sie ständig entstand.

Nach der Schule zog Sakura mürrisch ab Richtung nachsitzen.

"Unverschämtheit. Wie kann diese Schlange mich nur nachsitzen lassen."

"Haben Sie etwas gesagt, Haruno?"

Vor ihr stand besagte "Schlange", besser bekannt als Chemie- und Mathematiklehrer Orochimaru.

"Ähm...gar nichts!", meinte sie, lächelte und betrat das Zimmer.

Wen von diesen Leuten kannte sie denn schon?

Das saßen ein paar Schulraudis aus den höheren Stufen, ein Junge mit einem Hund auf dem Kopf....moment, ein Hund? Waren Tiere denn nicht verboten? Sie sah weiter. Neben dem Hundetyp saß ein weiterer Junge mit Sonnenbrille auf und Mantelkragen tief ins Gesicht gezogen. Sakura verzog das Gesicht. >Der sieht aus wie ein Drogendealer....ziemlich zwielichtig auf jeden Fall....<

Ein paar jüngere Schüler hatten sich verängstigt nach hinten verzogen. Außer Sakura saß nur ein Mädchen in dem Zimmer. Sie hatte lange schwarze Haare, die ziemlich weit unten mit einer Schleife locker zusammengebunden waren.

Sakura nahm ihre Tasche und setzte sich neben sie. Abgesehen von einem Platz neben Sasuke war das der einzig freie.

Das Mädchen kaute gelangweilt auf einem Kaugummi rum und hatte die Füße auf den Tisch gelegt.

"Hi...", murmelte Sakura und setzte sich. "Hey.."

Dann wandte sie sich wieder ihrem Kaugummi zu und zog ihn in die Länge, um ihn dann wieder zusammenzurollen und sich erneut in den Mund zu stecken.

Sakura sah das Mädchen etwas angewidert an. >luhh...<

"Ich bin Sakura", stellte sich die Rosahaarige höflich vor und hielt dem anderen Mädchen die Hand hin. Sie schien dasselbe Alter zu sein. Vielleicht war sie in Inos oder Tentens und Hinatas Klasse....

"Kin..."(klingelts? die aus Oto...^^i-wen neues müssen die ja kennenlernen. Kiba und Shino kommen ja auch schon vor^^)

"Bist du neu hier? Hab dich noch nie gesehen."

"Ja..."

"Du bist doch die Freundin von so´ner Blondin...wie heißt sie noch...Ina...."

Sakura hob eine Augenbraue. "Ino?"

"Genau...Tayuya hat mir von ihr erzählt. Sie geht nämlich in ihre Klasse...."

"Und du nicht?"

Kin schüttelte den Kopf. "Nein...ich bin ´ne Stufe höher...Hab ´ne Klasse übersprungen."

Sakura konnte es nicht fassen. Sie hatte eine Klasse übersprungen.

>Überdurchschnittlich intelligent sieht sie jedenfalls nicht aus<

"Willst du Kaugummi?", fragte sie. Sakura lehnte ab. Sie sah zu Sasuke und ihr Blick nahm etwas hässlich böses an.

Kin sah sie komisch an. "Was hast du?", fragte sie.

Sakura wandte den Blick von Sasuke. "Gar nichts... Ich hasse nur diesen Bastard!"

"Ach was...? Meinst du Sasuke? hast du ´nen Freund?" Sakura schüttelte den Kopf. Was sollte die Frage?

"Kaum zu glauben.... die meisten Mädchen, wenn sie nicht grade einen Freund haben, stehen nämlich auf ihn. Und da du neu bist, solltest gerade du seinem Charme verfallen sein!"

"Charme?", Sakura lachte verächtlich. "Der Typ hat versucht mich flachzulegen. Ich hasse ihn...."

Kin kaute weiter auf ihrem Kaugummi herum und schien ein wenig überrascht. >Sie ist auf jeden Fall taffer, als sie aussieht...<

"Kin! Füße vom Tisch." Orochimaru sah die Schwarzhaarige streng an, diese seufzte genervt und tat wie ihr befohlen. Sakura grinste, als Orochimaru ihnen wieder den Rücken zuwandte und Kin ihm eine Grimasse schnitt.

>Endlich ein paar coole Leute kennengelernt<

"Ähm...hat Sasuke öfter nachsitzen?", fragte Sakura und warf ihren Radiergummi nach ihm.

"Warum willst du das wissen? Und die viel wichtigere Frage ist, wie kommst du darauf, dass ich das weiß? Seh ich aus wie ´n Knasti?"

"Knasti? Ach chi...nein ich dachte nur...sitzt du nicht öfter nach?"

"Doch schon, aber ich wusste nicht, dass man das so schnell erkennt. Und ja, Sasuke sitzt hier regelmäßig. Tsunade mag ihn nicht besonders und Orochimaru regt sich immer derbe auf, dass sie Sasuke nachsitzen lässt, wo er doch sein Lieblingsschüler ist. Aber Tsunade kümmert das nicht, schließlich ist sie die Direktorin."

"Ahh..." Sakura kritzelte auf ihren Block Ideen für ihre Geburtstagsparty. Kin lugte auf das Blatt Papier und nahm es ihr aus der Hand.

"Was ist das? Feierst du ´ne Party? Cool, mit wem und was....und wann?"

Skura ließ sich die Fragen noch mal durch den Kopf gehen. "Ähm...Ein Block! Vielleicht...mit meinen Freunden und ein paar neuen Leuten, sobald ich welche kennengelernt habe..! Weiß noch nicht und irgendwann demnächst..."

"Hier in der Nähe der Schule gibts nen Schuppen, den kann man mieten, für Partys und so, oder du feierst in ´ner Disko."

"Danke für die Vorschläge.... ich überlegs mir mal."

Kin nickte. "Komm doch heut mittag mal mit deinen Freundinnen bei uns vorbei. Wir freuen uns immer, ein paar neue Leute kennen zu lernen." Sakura nickte. "Mädchen! Seid endlich still, oder ihr müsst morgen wieder nachsitzen."

Sasuke drehte sich zu ihnen um und grinste fies. "Haha!"

Nach einer halben Ewigkeit, wie es Sakura schien, stand sie wieder auf dem Schulhof und atmete tief ein. "Oh, süße Freiheit!" Hinter sich hörte sie ein "Tss.."

Schnell drehte sie sich um und ihr Blick wurde abwertend. "Ach, du!"

Er hatte die Hände lässig in den Hosentaschen und ein paar seiner schwarzen Haarsträhnen fielen in sein Gesicht. "Du freust dich über Freiheit nach 2 Stunden nachsitzen...? Bitte..."

"Ach ja, du bist ja so an das Nachsitzen gewöhnt, dass du schon gar nicht mehr weißt, was Freiheit heißt. Du solltest vielleicht mal etwas mehr die Schulregeln beachten, anstatt arme hilflose betrunkene Mädchen zu verführen."

Er grinste. "Also darauf willst du hinaus.... Es tut mir ja Leid, aber ich hätte es um genau zu sein gar nichts so weit kommen lassen. Ich habe das bekommen, was ich wollte und das war alles."

"Ach ja...? Und was wolltest du?"

"Ich wollte wissen, ob du mir wirklich widerstehen kannst oder genau so leicht zu haben bist wie jede andere auch."

"Und...?"

"Eins weiß ich ganz sicher... Wenn Mädchen betrunken sind, und dafür bist du das beste Beispiel, dann verdreh ich jeder den Kopf. Nüchtern...bist du etwas hartnäckiger. Aber ich weiß, dass ich dich überhaupt kriegen kann....

Und nimm dich in Acht, ich werde dich kriegen, und um das zu erreichen, ist mir jedes Mittel Recht..."

Dann war er weg. Sakura hatte leicht Angst. Er wollte, dass sie sich in ihn verliebte, doch da war er auf dem Holzweg.

Aber eins musste sie ihm lassen. Er war ehrgeizig.

Sobald sie nach Hause kommen würde, würde sie den anderen von Kin und den "anderen" (LOST....) erzählen. Und dann würde Sakuras Party geplant werden. Kin hatte sich bereit erklärt, ihr beim Planen zu helfen.

Sakura wusste, sie hatte eine neue Freundin gewonnen.

~~*~~*~~

Danke. danke, für die vielen Kommiss! Mit etwas Glück kommen wir noch über die 100.er Grenze.... Ihr seid super!! :-*

hoffe es hat euch gefallen.... mein persönliches Lieblingskapitel ist Kapitel 13....oder

14^^" weiß nicht genau...*hust*..na dann, schönen sonntag noch
lg
Teleschnecke